

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).

David McAllister MdL



Pressemitteilung vom 18.05.2009

Ersatzzahlungen statt Ausgleichsfläche im Naturschutz voller Erfolg

Landesregierung antwortet auf Anfrage von David McAllister

Hannover/Kreis Cuxhaven. Die 2004 auf Initiative von CDU und FDP in Niedersachsen eingeführte Ersatzzahlung bei Eingriffen in Natur und Landschaft ist ein Erfolg. Die Landesregierung beurteilt die Akzeptanz positiv. Das geht aus der Antwort auf eine parlamentarische Anfrage hervor, die der CDU-Fraktionsvorsitzende David McAllister (Bad Bederkesa) gemeinsam mit drei weiteren CDU-Abgeordneten an die Landesregierung gerichtet hatte.

Der Landtag hatte die Möglichkeit einer Ersatzzahlung geschaffen, wenn bei Baumaßnahmen oder anderen Eingriffen in Natur und Landschaft ein Ausgleich oder Ersatz in der Natur nicht möglich ist. Nach Erkenntnissen der Landesregierung haben von diesem Mittel seither ca. 90 % der unteren Naturschutzbehörden in Niedersachsen Gebrauch gemacht. Kamen auf diese Weise 2005 landesweit noch 1,2 Mio. Euro zusammen, waren es 2008 schon 5,3 Mio. Euro, die für den Naturschutz zusätzlich zur Verfügung standen.

„Mit diesem Geld konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Vorhaben im Naturschutz und in der Landschaftspflege in ganz Niedersachsen verwirklicht werden. Mit derartigen Projekten ist einem verbesserten Zustand von Natur und Landschaft in der Regel mehr gedient als durch einzelne Kompensationsmaßnahmen“, sagte David McAllister.

Das Niedersächsische Umweltministerium geht der Antwort zufolge davon aus, dass die Einführung der Ersatzzahlung zu erheblichen Erleichterungen für Investitionsvorhaben und zu weniger Bürokratie in der Verwaltung geführt hat.

Deshalb setzt sich die Landesregierung nun auf Bundesebene für eine Neuregelung des Naturschutzrechts ein, die eine rechtliche Gleichstellung von Ausgleich und Ersatz in der Natur einerseits sowie der Ersatzzahlung andererseits ermöglicht. „Wir brauchen ein sinnvolles Wahlrecht zwischen beiden Möglichkeiten. Nur dann könnten wir für den Naturschutz sowie einem beschleunigten Antragsverfahren bei Bauvorhaben unter gleichzeitiger Entlastung der Verwaltung das Beste erreichen“, sagte David McAllister abschließend.



Pressemitteilung als PDF anzeigen